



Gemeindebrief



Juni / Juli 2017

Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Elisabeth in Singapur



Miteinander unterwegs

Inhalt

3	Impuls	14	Gemeinde
5	Gottesdienste	15	Ausblick
6	Aktuelles	16	Rückblick
8	Veranstaltungen	18	Kinderseite
12	Übersicht Termine Juni 2017	19	Freiwilliger Jahresbeitrag 2017

Gemeinde St. Elisabeth Pfarrer Hans-Joachim Fogl

1C Victoria Park Road
Singapore 266481

Tel: 6465 5660
HP: 9731 1266

E-Mail: gemeinde@dt-katholiken.sg
Homepage: www.dt-katholiken.sg

Ihr Gemeinderat

Susanne Greiner
Sprecherin des Gemeinderates
Tel. 9643 1724

Claudia Fromelius-Brendler
Nicole Oemmelen
Verena Salzmann
Sandra Wagner
Uwe Haller
Klaus Wolter

Pfarr- und Gemeindehaus

1C Victoria Park Road
Singapore 266481

Gottesdienstort

Kapelle Maris Stella
49D Holland Road

Redaktion Pfarrer Hans-Joachim Fogl

Chief-Editor Rev. Fr. Hans-Joachim Fogl

Logos teilweise von Fritz Wolf

Printer Precision Print & Design
License No. MICA L002/01/2017

DTP Elke Arend-Heidbrinck

Auflage 700 Exemplare

Publisher Titular R.C. Archbishop
of Singapore

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 5. Mai 2017.

Liebe Gemeinde,

wenn wir vom Pfingstereignis reden, erzählen wir meist von einem heftigen Sturm und von Feuerzungen. Der Geist Gottes kommt mit Kraft und Macht. Es gibt aber auch noch ein anderes Pfingsten, ein verborgenes, das jedem von uns ganz persönlich verheißen ist. Es ist die Erfahrung des „Gott-in-uns“. Jesus haucht die Jünger an und sagt dabei: „Empfangt den Heiligen Geist.“ Er atmet sie neu, damit sie neu anfangen können zu leben. Er begeistert sie mit Gottes Geist, damit auch sie begeistert werden. Und Jesus sagt: „Friede sei mit euch!“ und meint mit dem Wort „shalom“: Heil, Wohlergehen, Gesundheit, Freude, Einklang und Harmonie mit Gott, mit den Menschen und mit allen Geschöpfen. Frieden mit sich selbst.

Leiblicher Atem und göttlicher Atem hängen für den biblischen Erzähler stets untrennbar miteinander zusammen. Wenn wir daher unseren Atem mit dem Atem des Heiligen Geistes in uns vergleichen, entdecken wir eine Menge Übereinstimmungen: Wir merken doch eigentlich nur dann, dass wir atmen, wenn wir uns einmal Zeit nehmen zum Atemholen. Oder wenn wir ruhig werden wollen und ganz bewusst auf unseren Atem achten, ganz langsam und ruhig atmen.

Genau so ist es mit dem Heiligen Geist in uns: Wenn wir im Einklang mit uns, mit den Menschen und vor allem mit Gott leben wollen, wenn wir den Shalom leben wollen, dann ist es auch gut, auf den Geist in uns zu achten, auf das, was er uns sagt und

uns eingibt. Wir brauchen nicht nur den Geist, der uns in stürmische Begeisterung versetzt, sondern wir brauchen vor allem auch den Geist, der uns den nötigen langen Atem gibt, damit uns auf unserem Lebensweg nicht vorschnell die Luft ausgeht. Wir brauchen das „Friede sei mit euch!“

Lassen wir uns deshalb an diesem Pfingstfest neu begeistern von Gott – mit dem Hauch des Heiligen Geistes, der uns Leben schenkt – neues, zufriedenes und erfülltes Leben.



Zwei Wochen später, am Sonntag, den 18. Juni, feiern wir dann auch schon wieder unseren letzten Gottesdienst vor der Sommerpause. Und der hat für viele von uns ebenfalls ein besonderes Gepräge. Während die einen in die Ferien fahren und danach noch eine Weile in Singapur bleiben, ziehen die anderen weiter – zurück

Impuls

in ihre Heimatländer oder weiter zu einem nächsten Auslandsposten. Schon wieder umstellen, neu orientieren, planen – und vor allem auch: zurücklassen.

Unser Abschiedsgottesdienst fällt in diesem Jahr mit dem Fronleichnamfest zusammen. An diesem zeigen und bezeugen wir, woraus wir leben und was und wer uns Sonntag für Sonntag zusammenführt und als Gemeinde zusammen hält: die Feier der Eucharistie – Jesu Gegenwart mitten unter uns – Jesus in den Gestalten von Brot und Wein.

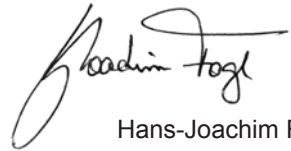
Wo immer wir die die Eucharistie feiern, sind und bleiben wir mit Christus verbunden und auch untereinander – rund um den Erdkreis. Eine wohltuende Zusage im Zeichen des Abschieds.

Allen, die sich auf den Weg machen, sage ich ganz persönlich und auch als Ihr Pfarrer sowie im Namen unserer Gemeinde herzlichen Dank.



Danke für die vielen guten Begegnungen und die Freundschaften, die entstanden sind und die getragen haben. Danke, dass Sie sich auf Ihre je eigene Art und Möglichkeit dafür eingebracht haben, dass unsere Gemeinde so lebendig sein kann, wie wir sie erleben, dass Gottes Geist in unserer Mitte spürbar wurde. Möge sein Geist Sie auch weiterhin begleiten!

Ihr Pfarrer



Hans-Joachim Fogl

Pfarrer Fogl in Kuala Lumpur

Kuala Lumpur

Samstag, 03. Juni (Pfingsten)
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 17. Juni
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresende

in CCM Ecumenical Centre,
26 Jalan Universiti, 46200 Petaling Jaya,
Selangor (bei Universiti Hospital)

Während der Zeit, in der Pfarrer Fogl unterwegs ist, kontaktieren Sie in dringenden Fällen bitte einen der lokalen Priester in Singapur.

www.catholic.org.sg



Gottesdienste

Sonntag, 04. Juni um 10.30 Uhr
Eucharistiefeier &
Ministrantenaufnahme & KinderKirche
Pfingsten

Samstag, 10. Juni um 18.30 Uhr
Eucharistiefeier
Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 11. Juni um 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum
Schuljahresende in Maris Stella

Sonntag, 18. Juni um 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Fronleichnam - Farewell-Gottesdienst

SOMMERPAUSE

Sonntag, 13. August um 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
1. Gottesdienst nach der Sommerpause

Während der Zeit vom **24. Juni bis 12. August 2017** finden keine Gemeindegottesdienste statt. Bitte besuchen Sie die Gottesdienste der lokalen Gemeinden www.catholic.org.sg.

Der nächste Gottesdienste ist wieder am Sonntag, den **13. August** in Maris Stella.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten kontaktieren Sie bitte einen der lokalen Priester www.catholic.org.sg

Schulferien der Deutschen und der Schweizer Schule:
vom 24. Juni bis zum 13. August 2017



Nach dem Gottesdienst

Nach unseren Gottesdiensten reichen wir uns nicht nur gegenseitig einen Becher Wasser zur Erfrischung, sondern besuchen auch einen der verschiedenen Hawker um Maris Stella zum Mittagessen. Selbst wenn dieses Beisammensein nicht immer extra angekündigt oder nicht extra dazu eingeladen wird:

alle sind immer herzlich willkommen!

Und wer kein Auto hat,
findet ganz sicher eine Mitfahrgelegenheit.

Von Pfingsten bis Sommerferien

Pfingsten – Sonntag, 04. Juni

Die 50-tägige Osterzeit endet mit dem Pfingstfest. Es ist das Fest der Sendung des Heiligen Geistes und gilt als Geburtsfest der Kirche. Die Bibel versteht den Heiligen Geist als schöpferische Macht allen Lebens. Er ist in die Welt gesandt, um Person, Wort und Werk Jesu Christi unter uns lebendig zu erhalten. Das Sprachenwunder in der Apostelgeschichte will uns darauf hinweisen, dass die Verkündigung der Botschaft von Jesus Christus eine sprachübergreifende Bedeutung für die ganze Welt hat.

→ 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Ministrantenaufnahmefeier

Dreifaltigkeitssonntag – Samstag, 10. Juni

Am Sonntag nach Pfingsten feiert die Kirche das Hochfest der heiligsten Dreifaltigkeit. Es wurde von Papst Johannes XXII. im Exil von Avignon 1334 für die ganze Kirche eingeführt und lenkt den Blick auf das Grundgeheimnis des Christentums - auf die „Dreifaltigkeit Gottes“. Die Dreifaltigkeit bzw. Dreieinigkeit Gottes bekennen Christen jedes Mal, wenn sie das nicaeno-konstantinopolitanische Glaubensbekenntnis (325/381 n. Chr.) sprechen. Es ist das Ergebnis einer kontrovers diskutierten langjährigen Debatte über das christliche Gottesbild im 2. bzw. 3. Jahrhundert und gilt als das einzig wirklich ökumenische Glaubensbekenntnis, also als das von allen christlichen Kirchen akzeptierte: „Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, (...). Und an den einen

Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; (...). Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, (...).“ Auch die Gebete im Gottesdienst sind trinitarisch - durch Christus im Heiligen Geist an den Vater gerichtet. Und auch jedes Mal, wenn Christen das Kreuzzeichen machen, bekennen sie sich zum dreifaltigen Gott indem sie sprechen: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

→ 18.30 Uhr Eucharistiefeier
(Vorabendmesse)

Fronleichnam – Sonntag, 18. Juni

Fronleichnam, das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, wird am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitsfest begangen. Es wurde im Hochmittelalter durch Papst Urban IV. in das liturgische Jahr eingefügt (1264 n. Chr.). Eine Prozession an Fronleichnam ist erstmals für Köln bezeugt (zwischen 1274 und 1279 n. Chr.). Der Donnerstag als Festtag verweist auf den Gründonnerstag, als den Tag des Abschiedmahles Jesu bzw. der Einsetzung der Eucharistie. Das Fronleichnamfest entstand auf dem Hintergrund, dass die Begegnung mit Christus weniger im Vollzug der Feier gesucht wurde, sondern im Schauen der eucharistischen Gestalten. Wenn heute die konsekrierte Hostie - allen sichtbar - in einem kostbaren Schaugerät (der Monstranz) mitgeführt wird, bezeugt die Gemeinde: „Mit uns zieht immer unser Gott, der uns als wanderndes Gottesvolk auf unserem Weg zur ewigen Stadt stärkt mit seinem Brot, das er selber ist.“ Ausgangspunkt der Prozession ist immer die Eucharistiefeier, Quelle der Liebe und der Einheit (mit Christus und untereinander). Da der Donnerstag in Singapur kein Feiertag ist, feiern wir – wie in den lokalen Gemeinden, das Fronleichnamfest am darauffolgenden Sonntag.

→ Eucharistiefeier um 10.30 h – anschließend Umtrunk

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss des Schuljahres – Sonntag, 11. Juni

Nachdem wir Deutschsprachige Christen in Singapur das Schuljahr gemeinsam mit einem ökumenischen Gottesdienst begonnen haben, wollen wir es in guter Tradition auch miteinander beenden. Die evangelische und die katholische Gemeinde laden herzlich dazu ein.

→ Gottesdienst um 10.30 Uhr
in Maris Stella

Letzter Gottesdienst vor der Sommerpause & Farewell – Sonntag, 18. Juni

In diesem Gottesdienst wollen wir uns auch von allen Gemeindemitgliedern verabschieden, die im Sommer Singapur verlassen werden. Gerne möchten wir sie mit Gottes Segen, unserem Dank und guten Wünschen auf den Weg schicken. Im Anschluss an den Gottesdienst soll es noch die Möglichkeit geben, sich auch ganz persönlich voneinander zu verabschieden.

→ Eucharistiefeier um 10.30 h –
anschließend Umtrunk

Sakramente

- Taufe** Taufen finden in der Regel während der Sonntagsgottesdienste statt. Ausnahmen (z.B. Samstagnachmittag) sind möglich. Bitte melden Sie sich rechtzeitig.
- Ehe** Vor der Trauung (ob in Singapur oder in Deutschland) ist ein Traugespräch zu führen und ein Trauprotokoll zu erstellen. Dazu benötigen Sie einen aktuellen Auszug aus dem Taufregister Ihrer Taufgemeinde, der nicht älter als 6 Monate sein darf.
- Beichte** Sein Leben in die Hand nehmen und umkehren – das tut zwischendurch Not und gut.
Nach Vereinbarung.

Spiritualität

- Taizégebet** “Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit Gott als ein ruhiges, gemeinsames Gebet in Form von lang anhaltenden Gesängen, die danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens nachklingt. [...] Denn wenn das Geheimnis Gottes nicht von einer Überlast an Worten erstickt wird, verbreitet das gemeinsame Gebet nicht Eintönigkeit und Langeweile, sondern erschließt die Freude des Himmels auf Erden”. (Frère Roger)

Nächster Termin Mittwoch, 14. Juni um 20.00 Uhr im Pfarrhaus

- Rosenkranz** Für all die, die den Rosenkranz zuhause beten wollen:
<http://www.katholisch.de/glaube/unsere-gebete/das-rosenkranzgebet>

Nächster Termin wieder im September

- Geistliche Begleitung** ... ist das Angebot, sich in seinem Leben im vertrauensvollen Gespräch begleiten zu lassen. Es geht um Fragen der Alltagsgestaltung, insbesondere um die Reflektion auf die Beziehung zu Gott und das geistliche Leben. Durch regelmäßige Einzelgespräche will Geistliche Begleitung helfen, das alltägliche Leben von Gott her zu ordnen und den persönlichen Glauben zu vertiefen.
Die Gespräche werden meist regelmäßig (einmal pro Monat) mit Pfarrer Fogl vereinbart, dauern in der Regel eine Stunde und sind kostenlos.

Wer Begleitung sucht, muss weder katholisch sein, noch wird erwartet, dass er oder sie irgendwelche Verpflichtungen eingeht. Voraussetzung für die geistliche Begleitung ist die Offenheit für das Gespräch.

Seelsorgliches Gespräch

... ergibt sich dagegen oft ungeplant, aus der Situation heraus, mal so eben zwischendurch. Wie ein ganz normales Gespräch. Von Mensch zu Mensch springt ein Funke über und man spürt: Da hört einer zu, ist offen, da kann ich noch mehr erzählen. Und was sonst peinlich verschwiegen wird oder keiner mehr hören will, wird angesprochen.

Katechese

Erstkommunion 2018

Kinder, die nach den Sommerferien mindestens das 3. Schuljahr besuchen, sind ab September zu einem Vorbereitungskursus zur Erstkommunion eingeladen.

Von den Eltern, wie auch von den Kindern selbst, erwarten wir: Erfahrung im Gottesdienst der Gemeinde und in der religiösen Erziehung zu Hause sowie, wenn in der Schule angeboten, den Besuch des Unterrichtsfachs Religion – nicht des Fachs Ethik. Die Vorbereitung findet in wöchentlichen Gruppenstunden statt.

Für die Gruppen suchen wir Gruppenmütter und -väter, die die Kinder begleiten.

Anmeldung ab sofort: gemeinde@dt-katholiken.sg

Kinder & Jugendliche

KinderKirche

Um unserer KinderKirchen auch im nächsten Schuljahr fortsetzen zu können, suchen wir ganz dringend neue Mitarbeiter für unser KinderKirchenTeam. Wenn Sie Lust und Zeit haben, einmal im Monat mit den Kindern einen Gottesdienst zu gestalten, sprechen Sie bitte Verena Salzmann oder Pfarrer Fogl an.

Nächster Termin

Sonntag, 4. Juni um 10.30 Uhr

Infos

Verena Salzmann, Tel. 9067 7155

Veranstaltungen

Ministranten	Die Aufnahme unserer neuen Ministranten findet am Pfingstsonntag 4. Juni um 10:30 Uhr im Gottesdienst statt.
Nächster Termin	Unser letztes Treffen vor den Ferien ist am Samstag, 10. Juni um 10.30 Uhr im Pfarrhaus. Informationen zum Ausflug kommen per E-Mail.
Infos	Leitungsteam: Moritz Brendler, Lu-Marie Guter, Maximilian Tilkorn

Pasta-Movie-Night	Ein geladen sind Jugendlichen ab der 7. Klasse. Wir starten mit dem gemeinsamen Kochen, decken den Tisch, essen zusammen (spülen natürlich auch ab) und schauen gemütlich ein Film.
Nächster Termin	Freitag, 16. Juni ab 18.30 Uhr im Pfarrhaus

Jugendliche & Erwachsene

Chor St. Elisabeth	„Du kannst der erste Ton in einem Lied sein, das alle Grenzen selbstvergessen macht...“
Nächste Termine	Dienstag 06. & 13. & 20. Juni um 20.00 Uhr im Pfarrhaus
Infos	Meike Tilkorn, Tel. 9180 6573, meiketilkorn@web.de

Flötenensemble St. Elisabeth	Wir treffen uns jeweils nach vorheriger Absprache. Hast Du Lust – dann melde Dich bei Katja!
Infos	Katja Stulz, Tel. 9026 7034, katjastulz@gmx.de

LadiesTreff	Der Ort wird nach dem Gottesdienst, über unsere Homepage und über unseren Newsletter „St. Elisabeth informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben.
Nächster Termin	Donnerstag, 01. Juni um 20.00 Uhr
Infos	Sandra Wagner, Tel. 9127 9165, s_f_wagner@singnet.com.sg

MensClub	Das Thema wird nach dem Gottesdienst, über unsere Homepage und den Newsletter „St. Elisabeth informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben.
Nächster Termin	Mittwoch 20. Juni um 20.00 Uhr im Pfarrhaus
Infos	Kai Oertel, Tel. 9152 8772

Gemeindebriefteam

Schreiben von Texten, Sammeln von Artikeln, Bildern und Terminen, Suchen nach Werbung, Layouten, Korrekturlesen, zur Redaktion zusammensitzen, Absprachen mit dem Drucker treffen, „Eintüten“ der Briefe, Bringen der Briefe zur Post und zu deutschsprachigen Einrichtungen und Geschäften in Singapur – rund um den Gemeindebrief gibt es viel Interessantes zu tun. Unser Gemeindebrief erscheint all zwei Monate.

Ganz aktuell und dringend suchen wir eine neue(n) Layouter(in).

Viele Hände helfen auf verschiedene Weise mit. Wer Lust hat, in irgendeiner Weise mitzuwirken, melde sich gerne bei **Pfarrer Fogl**.

Infos

Katja Stulz (Versand), Tel. 9026 7034, katjastulz@gmx.de

Caritas & Soziales

Besuchsdienst im Altenheim „Gift of Love Home“

Sowohl die Bewohner als auch wir vier würden uns über neue Gesichter bei den wöchentlichen Besuchen freuen – jeder ist herzlich willkommen!

Regelmäßig

jeden Dienstag 9.30 bis 10.30 Uhr
in 35 Boon Lay Avenue, Singapore 289862

Infos

Andrea Wiese, Tel. 8500 0867

Arbeitskreis Kampong Thom

Informationen, Austausch, Planungen...

Nächster Termin

Donnerstag, 15. Juni um 20.00 Uhr im Pfarrhaus

Bericht von den Gesprächen am 12. Juni in Kampong Thom und die weitere Entwicklung unserer Projekte im Waisenhaus.

Infos

Pfarrer Fogl, Tel. 9731 1266, gemeinde@dt-katholiken.sg

Übersicht Termine Juni 2017

04 So Pfingsten 10:30 Uhr Eucharistiefeier & KinderKirche & Ministrantenauf- nahme	05 Mo 20.00 Uhr PGR	06 Di 09.30 Uhr Besuch im „Gift of Love Home“ 20.00 Uhr Chor St. Elisabeth
11 So 10:30 Uhr Ökumensicher Gottesdienst zum Schuljahresende	12 Mo	13 Di 09.30 Uhr Besuch im „Gift of Love Home“ 20.00 Uhr Chor St. Elisabeth
18 So 10:30 Uhr Eucharistiefeier & Fronleichnam & Farewell	19 Mo	20 Di 09.30 Uhr Besuch im „Gift of Love Home“ 20.00 Uhr Chor St. Elisabeth
25 So	26 Mo	27 Di

	01 Do	02 Fr	03 Sa
	20.00 Uhr LadiesTreff		
07 Mi	08 Do	09 Fr	10 Sa
			10.30 Uhr Ministranten (Ausflug) 18:30 Uhr Eucharistiefeier – Dreifaltigkeits- sonntag
14 Mi	15 Do	16 Fr	17 Sa
20.00 Uhr Taizégebet	20.00 Uhr AK KPT	18.30 Uhr Pasta-Movie-Night	
21 Mi	22 Do	23 Fr	24 Sa
20.00 Uhr MensClub			Beginn der Schulferien (GESS & Swiss School)
28 Mi	29 Do	30 Fr	

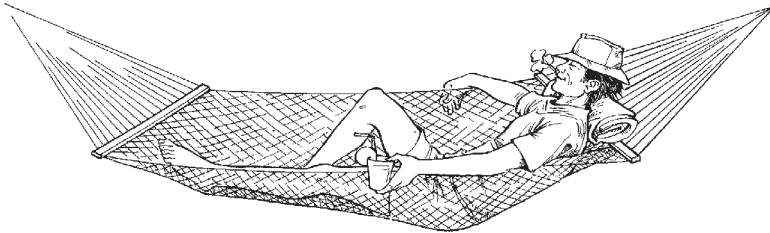
Reisesegen

Geh mit Gottes Segen.
Er halte schützend seine
Hand über dir,
bewahre deine
Gesundheit und dein
Leben
und öffne dir Augen und
Ohren
für die Wunder der Welt.
Er schenke dir Zeit,
zu verweilen, wo es deiner
Seele bekommt.

Er schenke dir Muße,
zu schauen, was deinen
Augen wohl tut.
Er schenke dir Brücken,
wo der Weg zu enden
scheint
und Menschen,
die dir in Frieden
Herberge gewähren.
Der Herr segne,
die dich begleiten und dir
begegnen.

Er halte Streit und Übles
fern von dir.
Er mache dein Herz froh,
deinen Blick weit
und deine Füße stark.
Der Herr bewahre dich
und uns
und schenke uns
ein glückliches
Wiedersehen.

Gerhard Engelsberger



Wegzug oder Umzug - Eine Bitte in eigener Sache

Wenn Sie in den Sommerferien aus Singapur wegziehen oder innerhalb Singapurs umziehen, lassen Sie uns dies bitte wissen. So können wir Ihre Anschrift ändern oder sie aus der Gemeindedatei herausnehmen und diese aktuell halten.

Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn sich Ihre e-mail Adresse geändert hat. Ein kurzer Hinweis per Mail genügt (gemeinde@dt-katholiken.sg).

Vielen Dank!



Zur Geschichte der Ministranten

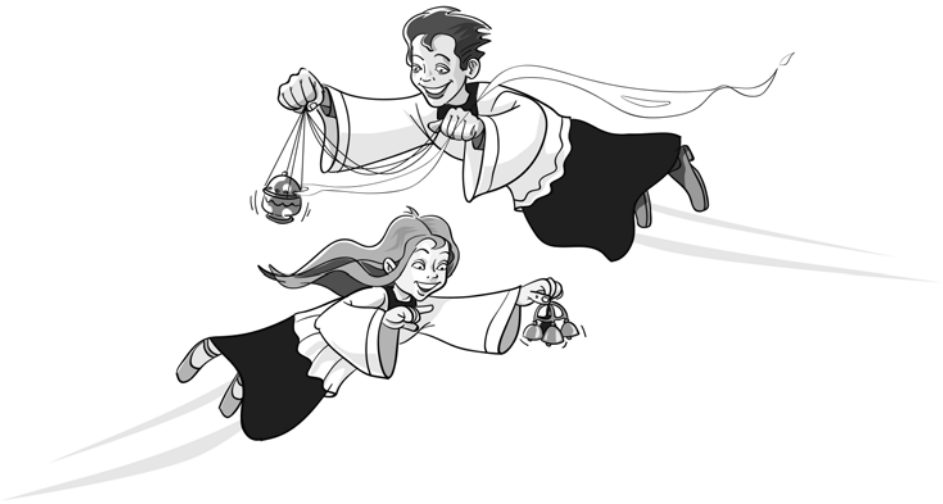
Den Ministrantendienst gibt es schon seit etwa dem 8. Jahrhundert, als es für den Priester üblich wurde, täglich eine Heilige Messe zu feiern. Hierzu ordnete die Kirche in den Synoden von Mainz 813 und Paris 829 an, dass für die Feier einer Messe wenigstens ein Ministrant anwesend sein musste. Dazu wurden dann in der Regel Jungen (Mädchen durften damals noch nicht ministrieren) ausgewählt, die später auch Priester werden sollten. Diese wurden dann auch in Liturgie und Latein geschult, um auf diese Weise auf die spätere Priesterweihe vorzubereiten.

Papst Pius XII. unterschied in seiner Enzyklika „Mediator Dei“ im Jahr 1947 zum erstenmal zwischen „normalen“ Messdienern und Ministranten, die sich auf dem Weg zum Priesterberuf befanden.

Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich der Ministrantendienst zu seiner heutigen Form.

Mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-1965) wurde der Status der Laien-Ministranten (also allen, die nicht Priester werden wollen) weiter aufgewertet: Ministranten üben „einen wahrhaft liturgischen Dienst“ aus und heißen ebenfalls „ministri“ (so wurden bis dahin alle Ministranten im Klerus-Stand genannt). Außerdem änderte sich damit auch etwas die Bedeutung des Messdienst: So sind Ministranten heute nicht nur Assistenten des Priesters, sondern sie übernehmen im Gottesdienst auch bestimmte Aufgaben stellvertretend für die Gemeinde. Seit 1994 sind in offiziell auch Mädchen zum Altardienst zugelassen.

Deshalb gibt es auch in unserer Gemeinde Ministrantinnen und Ministranten.



Erstkommunion 2017 ICHTYS - Im Zeichen des Fische

Angespannt, aber doch voll dabei, begeistert und konzentriert auf den, der ihnen begegnen wollte, haben unsere Kinder das Fest ihrer Erstkommunion gefeiert. Während die Erwachsenen in der Kapelle unruhig ihren Platz suchten, haben sich die Kinder in aller Ruhe im Schwesternkonvent auf den Gottesdienst vorbereitet.

Pünktlich um 10 Uhr zogen sie, musikalisch feierlich begleitet in die Kapelle ein. Da die Kinder ihren Gottesdienst aktiv mitgestaltet haben, gingen eineinhalb Stunden wie im Flug vorbei. Das Fest aber ging weiter: Zuerst mit den Familien und Freunden zuhause oder im Restaurant und dann wieder um 18 Uhr bei der Dankandacht – bei der beim Ablegen der weißen Gewänder an den Weißen Sonntag erinnert wurde.

Und auch die geschenkten Kreuze, Ikonen und Rosenkränze wurden gesegnet!

Am nächsten Morgen um 10.30 Uhr versammelten sich die Kommunionkinder mit ihren Gästen noch einmal zur Eucharistiefeyer in Maris Stella und anschließend zu einem Picknick auf der Wiese um die Kapelle. Da gab es natürlich viel zu erzählen...



Kinderbibeltag 2017

Nach sechs Jahren Pause gab es in diesem Jahr wieder einen Kinderbibeltag. Das Thema „Jona“ lockte knapp 60 Kinder ins Habitat der Grundschule der GESS.

Am Vesak Day, dem 10. Mai, von 14 bis 17 Uhr hörten wir dort zuerst die Geschichte des Jona, um dann in verschiedenen Gruppen das Thema aufzuarbeiten. Mit viel Farbe und Klangkörper, mit schauspielerischem Talent, Tüchern und verschiedenen Bastelideen wurde gleichzeitig auch auf den ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, den 14. Mai „hingearbeitet“.

Danke an alle, die diese beiden Tage mit vorbereitet oder auch begleitet haben. Gut, dass wir diese ökumenische Tradition wieder aufgegriffen haben!



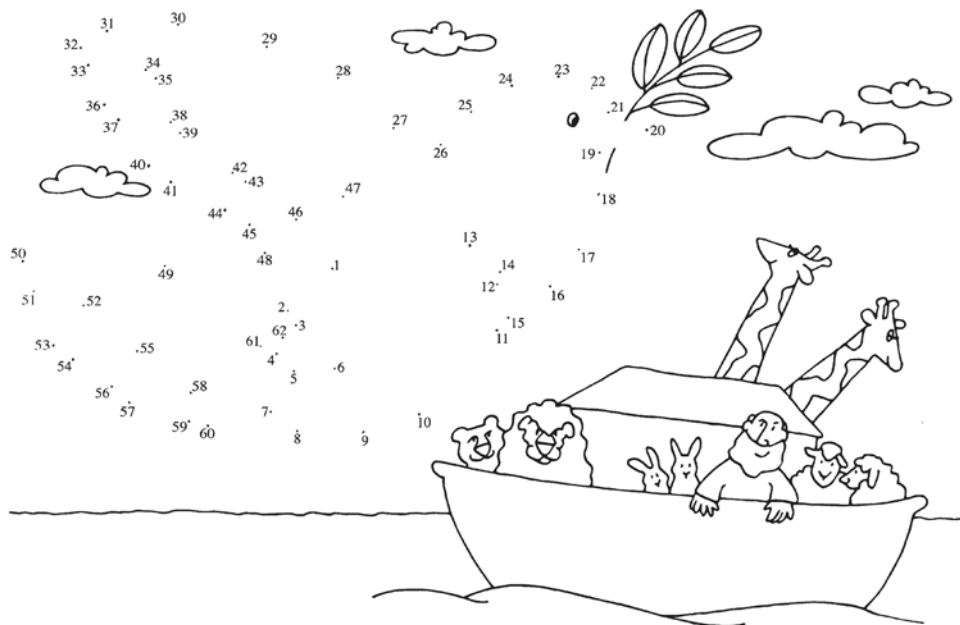


WELCHES TIER ERZÄHLT DENN HIER?

Mich mögen die Menschen. Weil ich ihnen gute Nachrichten bringe. Als Noah mit seiner Familie und den Tieren in der Arche darauf wartete, dass das Wasser der Flut abfließt, schickte er mich aus. Beim ersten Mal fand ich noch kein Land und kehrte zu Noah zurück; auch beim zweiten Mal war es so, doch ich konnte schon einen frischen Olivenzweig mitbringen, den ich gefunden hatte, und deshalb wusste Noah, dass das Wasser bald abgeflossen ist. Deshalb bin ich auch ein Symbol des Friedens, weil der

Olivenzweig, den ich zur Arche mitbrachte, Noah zeigte, dass Gott wieder Frieden mit den Menschen geschlossen hat. Beim dritten Mal fand ich dann Land, und alle Menschen und Tiere konnten die Arche verlassen.

Die Menschen mögen mich auch, weil ich ein Symbol der Liebe und des Heiligen Geistes bin. Als Jesus in dem Fluss Jordan von Johannes getauft wurde, sahen die Menschen mich über dem Kopf von Jesus. Das zeigte, dass Gott Jesus liebt und ihm den Heiligen Geist schickt.



Freiwilliger Jahresbeitrag 2017

Absender

To
German Speaking Catholic Community
Rev. Hans-Joachim Fogl
1 C Victoria Park Road
Singapore 266481

Ich/Wir spende(n) der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde St. Elisabeth in
Singapur für die pastoralen Aufgaben _____ SGD als Jahresbeitrag.

Ich/Wir zahle(n) per

- Barzahlung (beiliegend)
- Verrechnungsscheck (beiliegend)
Empfänger: Fogl/Zumkeller/Faust
- Überweisungen auf das Konto 0630091901 bei der DBS Bank, Holland Village Branch
„Current Account“
- Überweisungen auf das Konto des Katholischen Auslandssekretariates
Commerzbank AG SWIFT-BIC.: COBADEFFXXX
DE72370800400211402100
Deutsche Bank SWIFT-BIC.: DEUTDEDK380
DE55380700590036124600
Kennwort: Gemeinde Singapur

Spenden, mit denen Sie die Auslandsseelsorge unterstützen, sind bei einer Steuerpflicht in Deutschland gemäß § 10B des Einkommenssteuergesetzes und § 4 des Körperschaftsgesetzes abzugsfähig. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, überweisen Sie die Spende auf das Konto des Katholischen Auslandssekretariates, geben den Verwendungszweck an („Jahresbeitrag Gemeinde Singapur“) und teilen Sie Ihren Wunsch nach einer Quittung mit.

Datum _____ Unterschrift _____

Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Elisabeth

Anmeldung

Ich möchte in die Liste der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde St. Elisabeth in Singapur aufgenommen werden.

Vor- und

Nachname: _____

Geburtsdatum: _____ Konfession: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ehepartner/in: _____

Geburtsdatum: _____ Konfession: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

In Singapur seit: _____

Kinder:

Vorname: _____ Geb.dat.: _____ Konf.: _____

Vorname: _____ Geb.dat.: _____ Konf.: _____

Vorname: _____ Geb.dat.: _____ Konf.: _____

Adresse: _____

Singapur, _____ Unterschrift: _____

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an:

Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Elisabeth
1C Victoria Park Road
Singapore 266481